

# VW VIP Hotline

Beitrag von „DerElektriker“ vom 3. November 2008 um 15:13

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo Thilo

Der gesamte Vorfall klingt ja sehr unschön.

Zu Anfang ein defektes Leuchtmittel, als Steigerung ein defektes Scheinwerfergehäuse und dann noch der Zwischenfall mit der Hotline. So macht Autofahren wirklich keinen Spaß

Ob nun die Qualität des Scheinwerfer beim T-Reg besonders schlecht ist, kann ich nicht beurteilen (bei AUDI und Mercedes ist/war es auch nicht besser gelöst).

Betreffend der Hotline bin ich der Meinung, daß diese mittlerweile keine wirkliche Hilfe für jeden Fall mehr darstellt. Ich werde dort ebenfalls nur noch dann anrufen, wenn ich irgendwo im Nirvana stehe und der T-Reg nicht mehr läuft. Alles andere werde ich andersweitig lösen.

...

Alles anzeigen

Ich komme gerade von meinem 😊 zurück.

Wir haben uns auch das abgebrochene Teil angeschaut.

Aus meiner Sicht ist es ein klarer Qualitätsmangel, da das Material total spröde ist, und schon bei leichtem Druck mit dem Fingernagel wegbröseln.

Übrigens hat mir der Kollege auch gleich mit etwas Frickelei eine neue Lampe eingesetzt. Das hat ungefähr zehn Minuten gedauert. (soll heißen: Das hätte der Notdienst auch gekonnt...)

Am Donnerstag bekomme ich ein neues Scheinwerfergehäuse.

Leider zahlt hier die Garantie nix, da die Scheinwerfer explizit ausgenommen sind.

Aber es wird nicht so teuer, wie ich befürchtet habe.

Das Teil kommt etwa zu EUR 350 zzgl. MwSt., Arbeitszeit laut Info vernachlässigbar.

Hat VW hier schon durch schnellen Austausch vorgesorgt? 🤖

[Zitat von JH-W12](#)

Zum Thema Scheinwerfer möchte ich noch anmerken, daß es schon einen unangenehmen Beigeschmack hat, wenn z.B. ein Standlichtbirnchen zu 1,- € Materialwert kaputt geht und die Zwangs-Reparatur bei VW jedes mal mit über 100,- € zu Buche schlägt. Da kommt einem dann schon mal der Gedanke, diese Arbeit selber durchzuführen und dadurch Zeit, Kosten und unnötig zurückgelegte Kilometer zu sparen.

Das ist auch der Grund, warum ich die an sich vergleichsweise elegante Lösung vom T so gut finde. Da kann man selbst nachts auf der Autobahn ruckzuck die Lampen wechseln, und braucht sich auf keine Diskussionen mit der Polizei einzulassen.

Dumm ist halt nur, wenn das Material seinen Zweck nicht überlebt...

Aber jetzt weiß ich auch, wie man selbst mit abgebrochener Schraube den Scheinwerfer rauskriegt. Das hat mein 😊 mir vorhin gezeigt

#### [Zitat von JH-W12](#)

Das habe ich auch so gelesen, es betrifft aber nur Fahrzeuge neueren Produktionsdatums.

Das stimmt auch. Ich schätze, da wird sich VW auch nochmal richtig auf den Hosenboden setzen müssen, auch wenn bei einigen Modellen das Ganze schon recht gut geworden ist. Früher war das z.T. ohne Werkstattbesuch gar nicht möglich, oder man hat sich die Finger gebrochen.

Aber die EU-Richtlinie ist wenigstens konsequent. Immerhin ist der Fahrer ohne Ausreden oder Ausnahmen für die Beleuchtung des Fahrzeuges verantwortlich, und kein Polizist der Welt erspart Dir das Bußgeld, wenn Du ihm sagst, daß Du leider erst am Montag in die Werkstatt kannst...

Fazit: Technische Schwäche gefunden, mit der man leben kann oder auch nicht.

Eine glatte Sechs für die VW-Hotline und eine Eins mit Sternchen für meinen 😊 in Olching (AH Haas).

Bin ich froh, daß ich Mitglied beim AvD bin...

Sozusagen Happy End fürs Erste und ich brauche nachts nicht mehr nach Polizei zu spielen.

Gruß

Thilo